

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 6. April 1961)

Der Bundesrat hat Frau Marieanna Kellersberger das Exequatur als Honorarkonsulin der Dominikanischen Republik in Zürich erteilt, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zurich, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden (ob und nid dem Wald), Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzell (Ausser- und Inner-Rhoden), St. Gallen, Graubünden, Aargau und Thurgau.

Der Bundesrat hat als Mitglied der Eidgenössischen Rheumakommission, an Stelle des verstorbenen Edwin Frey, Herrn Dr. jur. Adelrich Pfluger, Oberrichter, Solothurn, als Vertreter des Konkordates der Schweizerischen Krankenkassen, gewählt.

Der Bundesrat hat für den Rest der laufenden Amtsdauer in die Eidgenössische Fabrikkommission gewählt:

als Mitglied: Herrn Karl Belart, Direktor der Schuhfabrik Hug & Co., AG., Herzogenbuchsee;

als stellvertretendes Mitglied: Herrn Dr. Ernst Schwob, Vizedirektor der Ciba AG., Basel.

(Vom 7. April 1961)

Herr Alfred Kaegi, von St. Gallen, wurde zum schweizerischen Honorargeneralkonsul in Tegucigalpa (Honduras) ernannt.

Der Bundesrat hat Herrn John B. Holt das Exequatur als Berufsgeneralkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich erteilt, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zurich, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden (ob und nid dem Wald), Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzell (Ausser- und Inner-Rhoden), St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin.

(Vom 11. April 1961)

Seine Exzellenz Herr Constantin Triantaphyllakos, hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Griechenland bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Seine Exzellenz Herr Léon Boissier-Palun hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Senegal bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Der Bundesrat hat Herrn Eugen Schurch, dipl. Ingenieur, Direktor des Werkes Rondez der Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke AG., Delsberg, als Vertreter der Eisen-, Maschinen- und Metallindustrie in die Schiedskommission für Pflichtlager, an Stelle des wegen Erreichens der Altersgrenze zurückgetretenen Herrn Dr. W. Anderhub, Küssnacht (ZH), gewählt.

(Vom 12. April 1961)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: an die Kosten der Verbauungen des Bösbaches, in der Gemeinde Steffisburg, und der Schwarzen Lutschine, in der Gemeinde Gundlischwand;
2. Unterwalden nid dem Wald: an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Aegertli-Schiltwald», in der Gemeinde Oberdorf;
3. Graubünden: an die Kosten der Verbauung und Aufforstung Bersacco, in der Gemeinde Selma;
4. Thurgau: an die Kosten der Waldzusammenlegung «Lanterswil und Höfe» in den Gemeinden Lanterswil, Braunau, Toos und Frittschen;
5. Tessin: an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Dandrio-Dagro», in der Gemeinde Malvaglia;
6. Waadt: an die Kosten der Erstellung von Flurwegen Château-d'Oex-Le Mont und Le Planemard-La Frassetaz in der Gemeinde Château-d'Oex;
7. Wallis: an die Kosten der Verbauung des Rufibaches, in der Gemeinde Steinhaus (Goms), der Wiederaufforstung und Verbauungen «Heustättwald», in der Gemeinde Blitzingen, und an die Güterzusammenlegung Conthey-Plaine, in der Gemeinde Conthey.

(Vom 14. April 1961)

Dem Kanton Zürich wurde an die Kosten der Waldzusammenlegung Rorbas/Freienstein-Teufen ein Bundesbeitrag bewilligt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1961
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.04.1961
Date	
Data	
Seite	704-705
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 288

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.